

Datum: 04.08.2015

Az.: 51si-

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Integrationsrat	01.09.2015

Betreff:

Übergang Kita-Grundschule;

hier: Verfahrensweise bei der Elterninformation

Referenten:

Andreas Kray, Leiter des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport,

Martina Hoppe, Schulleiterin an der Gerhardt-Hauptmann-Schule,

Anja Wagner, Leiterin des Familienzentrums Villa Kunterbunt

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter Harder	Sachbearbeiterin Siebert	
--------------------------	---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der Übergang eines Kindes von der Kita in die Grundschule stellt viele Eltern mit Migrationshintergrund noch häufig vor Probleme. In welche Schule soll das Kind gehen? Welches ist die beste Schule? Wo gibt es die beste Unterstützung für mein Kind? Wird muttersprachlicher Unterricht angeboten? Gibt es Angebote in türkischer Sprache? Nach welchen Kriterien die endgültige Auswahl getroffen wird, wissen weder die Mitarbeiter der Kita noch die der Schule. Oft fällt die Wahl auf die nächstgelegene Einrichtung.

In der Sitzung des Integrationsrates am 02.06.2015 wurde thematisiert, dass die Einschulungsklassen an manchen Bergkamener Schulen teilweise bis zu 90% aus türkischsprachigen Kindern zusammengesetzt sind und dies der Sprachförderung im Klassenverband nicht förderlich sein kann.

Um Informationen zum bestehenden Anmelde- bzw. Auswahlverfahren zu erhalten, wurde angeregt, Vertreter aus den beteiligten Institutionen einzuladen.

In der Sitzung am 01.09.2015 werden Herr Andreas Kray, Leiter des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen, Frau Martina Hoppe, Leiterin der Gerhardt-Hauptmann-Grundschule und Frau Anja Wagner, Leiterin des Familienzentrums Villa Kunterbunt die Verfahren der Elternbeteiligung bzw. -begleitung bis zur Einschulung des Kindes erläutern.

Im Nachgang ist angedacht, dass sich die Mitglieder des Integrationsrates darüber austauschen, wie sich zukünftig eine informative Aufklärungsarbeit für Eltern mit Migrationshintergrund gestalten lässt.